

Kunst und Bau prägt die Architektur, den Stadtraum und den Kunstbegriff. In Zürich hat das Format im Zuge des Baubooms der vergangenen Jahre viel neuen Schwung bekommen: Immer wieder wird es neu auf Inhalt, Kraft, Dauerhaftigkeit und Belastbarkeit untersucht. Dieses Buch dokumentiert 50 Kunst- und Bau-Arbeiten ab dem Jahr 2000 in Text und Bild. 48 exklusive Statements von Künstlern wie Olaf Nicolai, Helmut Federle oder Roman Signer und von Architekten wie Mike Guyer, Peter Märkli oder Christian Kerez kommentieren den komplexen Dialog zwischen Kunst und Architektur. Übersichtspläne, Adressen und der Verweis auf die nächstgelegene Haltestelle des öffentlichen Verkehrs machen die Publikation für Fachleute wie für Kunst- und Architekturinteressierte zur praktischen Orientierungshilfe für Stadtwanderungen durch Zürich.

Herausgeber sind Roderick Hönig, Redaktor von Hochparterre, der Zeitschrift für Architektur und Design, sowie Karin Frei Bernasconi für die Fachstelle Kunst und Bau des Amts für Hochbauten der Stadt Zürich. Autoren sind Katinka Corts-Münzner, Jörg Himmelreich, Thomas Müller und Axel Simon.